Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (1998)

Heft: 4: WKK statt AKW : Effizienz gegen Verschwendung

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Elektrizitätswerk im Keller des Spitals Limmattal 4

Mehr als die Hälfte des Stroms und der Wärme des Spitals Limmattal wird in einem hocheffizienten Blockheizkraftwerk (BHKW) im Keller des Spitals produziert. Energie & Umwelt ist ins Untergeschoss des Spitals hinabgestiegen und hat die Firma Dimag, die Herstellerin der BHKW-Anlage, in Niederdorf (BL) besucht.

Die Vorteile der dezentralen Stromproduktion 8

Der Ersatz von 150 000 der insgesamt 750 000 Heizkessel in der Schweiz durch moderne Blockheizkraftwerke (BHKW) reicht, um die Hälfte des Atomstroms im Winterhalbjahr zu produzieren. Die andere Hälfte kann mit Effizienzmassnahmen ersetzt werden. Die hohe Effizienz der BHKW zusammen mit einer stark verbesserten Wärmedämmung garantiert eine Reduktion der CO_2-Emissionen.

Atel-Dumping gegen Wärmekraftkopplung 12

Die drei Beispiele der Zuckerfabrik Aarberg, der Kronospan in Menznau und der Teranol in Visp zeigen, dass die Elektrizitätswirtschaft aggressiv mit Dumpingpreisen gegen die Wärmekraftkopplung vorgeht. Spitzenreiter im Dumping ist die Aare-Tessin AG für Elektrizität (Atel), welche ihren Atomstrom zum Spottpreis von vier Rappen pro Kilowattstunde anbietet. Auf Kosten der KleinkonsumentInnen, der übrigen Industriebetriebe und der Dienstleistungsbetriebe.

Mini-BHKW für den Übergang ins Solarzeitalter 15

Der Trend, mit der fossilen Energie sparsam umzugehen und die Stromerzeugung möglichst dezentral zu gestalten, hat Mini-Blockheizkraftwerke (BHKWs) zu möglichen Bausteinen einer fortschrittlichen Energiepolitik gemacht. Mit dem drehzahlvariablen Ecopower Mini-BHKW kann nun auch die beachtliche Anzahl von Einfamilienhäusern in diese Politik eingebunden werden.

Contracting: Wärme kaufen und nicht die Heizung 18

Im Normalfall gehört die Heizung dem Hausbesitzer oder der Gemeinde. Aber es geht auch anders: Beim Einbau einer Heizung geht man nicht mehr zum Heizungslieferant, sondern zum sogenannten Contractor. Dieser verkauft keine Heizungen, sondern Wärme und Strom. Für die Finanzierung und den Unterhalt der Heizungsanlage ist der Contractor zuständig.

Bundesrätlicher Zickzack-Kurs 20

Die Klausurtagung des Bundesrates von Ende Oktober zur Energiepolitik geriet zur bühnenreifen Posse: Aus dem medienwirksam verkündeten "geordneten Rückzug aus der Kernenergie" wurde tags darauf "der geordnete Rückzug aus den bestehenden Kernanlagen". Trotz bundesrätlichem Rückzug vom Rückzug steht eines fest: Das Ende der Atomenergie ist absehbar.

Das Buch 22

Forum: 21 000 Franken für KaiseraugstbesetzerInnen 22

LehrerInnenkurs der SES 23

Agenda 23

IMPRESSUM

Energie & Umwelt 4/98

Herausgeberin: Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel.: 01/271 54 64; Fax: 01/273 03 69

Redaktion: Kurt Marti
3981 Geschinen. Tel./Fax: 027/973 34 27
E-mail: kurtmar@bluewin.ch

Redaktionsrat: Armin Braunwalder, Heini Glauser, Kurt Marti, Charlotte Walser

Layout: Roland Brunner

Druck: ropress Zürich

Auflage: 6500, erscheint viermal jährlich

Abdruck erwünscht unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplars an die Redaktion.

Abonnement: 20 Franken für vier Nummern

SES-Mitgliedschaft:
Fr. 75.- für Verdienende,
Fr. 30.- für Nichtverdienende,
Fr. 400.- für Kollektivmitglieder,
Energie & Umwelt inbegriffen.
PC-Konto 80-3230-3.

Titelbild:
Mini-BHKW der Firma Ecopower, Biel